

Stormarn

Nachrichten Sport

KOLUMBIEN-HILFE

03.05.17

Ahrensburger sammeln für Kinder in Bogotá 105.000 Euro

Von Harald Klix



Der Vorstand (v.l.): Gabriele Koy-Samusch (Vorsitzende), Barbara Wolf (Stellvertreterin) und die neue Kassenswartin Gabriele Weinreich.

Foto: Gabriele Koy-Samusch / HA

Kinderhilfswerk ruft in diesem Frühjahr zu Spenden für die Krankenstation Cazucá in der kolumbianischen Hauptstadt auf.

Ahrensburg. Das Ahrensburger Kinderhilfswerk für Bogotá hat 2016 rund 105.000 Euro Spenden gesammelt. Mit dem Geld finanzierte der Verein in der kolumbianischen Hauptstadt nicht nur die Nebenkosten der Grundschule im Stadtteil Belen und Kurse zur Gewaltprävention. Zusätzlich konnte eine Küchenausstattung für die Koch-Ausbildungsklasse in Bosa bezahlt werden.

Diese Bilanz präsentierte die Vorsitzende Gabriele Koy-Samusch bei der Jahresmitgliederversammlung. "Das ist ein Erfolg aller unserer Spender und beweist, dass wir etwas bewegen können", sagte sie. Der Großteil der Geldgeber kommt aus [Ahrensburg](#) und Umgebung.

Kassenwartin Andrea Brenninkmeyer übergab ihr Amt an die Betriebswirtin und Marketingfachfrau Gabriele Weinreich. Die Mutter zweier erwachsener Kinder spricht fließend Spanisch. Die nächsten Einnahmen sind für die kleinen Patienten der ärmlichst ausgestatteten Krankenstation in Cazucá gedacht. Sie ist in dem Slum der [Acht-Millionen-Einwohner-Stadt](#) oft die einzige medizinische Anlaufstelle für Kinder.

Das Kinderhilfswerk bittet in seinem Frühjahrsaufruf, für "lebensrettende Medizin" zu spenden. "Es ist erschütternd mit anzusehen, dass die Kinder teilweise an einfachen Infektionen, die man gut mit Antibiotika behandeln kann, schwer erkranken oder manchmal sogar sterben, weil ihre Familien die Medikamente nicht bezahlen können", sagt Vereinsmitglied Prof. Martin Reck. Der Arzt an der LungenClinic Großhansdorf war zuletzt im Herbst in Bogotá.

Kinderhilfswerk für Bogotá: Spendenkonto bei der Sparkasse Holstein IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99, BIC: NOLADE21HOL, Verwendungszweck: "Medizin"

(kx)

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

[Frau stirbt bei Wohnungsbrand in Delingsdorf](#)

[Viele Ahrensburger sorgen sich ums Stadtbild](#)

[Der Tag, an dem das Gericht in Flammen stand](#)